

# Sänger bereiten sich akribisch vor

Konzert | Pop-Chor Winzeln tritt am Samstag in der evangelischen Stadtkirche in Oberndorf auf

Es sind nur noch wenige Tage bis zum großen Herbstkonzert des Pop-Chors Winzeln in der evangelischen Stadtkirche in Oberndorf.

**Oberndorf/Fluorn-Winzeln.** (ab). Seit Wochen proben die rund 40 Sänger intensiv an den zahlreichen Stücken, die der Chor am kommenden Samstagabend seinem Publikum präsentieren will.

Viele der Lieder, die Chorleiterin Sarah Limberger für das Programm ausgewählt hat, sind anspruchsvoll und erfordern eine akribische Vorbereitung. Ein Beispiel ist sicherlich das Stück »Heast es net« des österreichischen Liedermachers Hubert von Goisern, das praktisch ohne Instrumentalbegleitung auskommt und daher eine besonders hohe Tonsicherheit von allen vier Chorstimmen erfordert. Doch auch bei den übrigen Stücken, die von Pop-Klassikern bis hin zu Musicalmelodien reichen, ist höchste Konzentration gefragt. Sarah Limberger, die den Chor seit



Der Pop-Chor Winzeln bereitet sich auf seine Aufführung in der evangelischen Stadtkirche Oberndorf vor.

Foto: Bienger

vier Jahren leitet, motiviert ihre Truppe immer wieder zu Höchstleistungen.

Letztere haben die rührigen Sänger in den vergangenen Jahren immer wieder aufs Neue an den Tag gelegt. Erinert sei dabei an das Jubiläumskonzert vor einem Jahr, als der Pop-Chor sein 20-jähriges Bestehen feierte. 1995 von Roland Gerster gegründet und bis 2012 geleitet, stellte sich der Chor im Laufe seiner

inzwischen 21-jährigen Geschichte stets neuen Herausforderungen. Ein besonders erfolgreiches Projekt war die Aufführung des von Gerster selbst geschriebenen und vertonten Musicals »Dr. Brain« 2011. Ähnlich erfolgreich war das Musical »Der kleine Horrorladen«.

Organisatorisch gehört der Pop-Chor zum Gesangsverein »Frohsinn« Winzeln, der bereits 1888 vom Lehrer Josef

Schweikert gegründet wurde – zunächst als reiner Männergesangsverein. Erst 1976 wurden Frauen zugelassen; damals zählte der Verein rund 60 aktive Mitglieder. Als die Sängerzahlen in den folgenden Jahrzehnten immer weiter zurückgingen, entschied man sich für die Auflösung des Gemischten Chors. Das war im Jahr 2007 – doch inzwischen hatte sich der damals noch junge Pop-Chor zu einer statt-

lichen Truppe entwickelt, die seit Jahren kontinuierlichen Zulauf erfährt. Dies liegt sicherlich auch am 1998 gegründeten und von Thomas Schneider geleiteten Jugendchor.

■ Das Herbstkonzert beginnt am Samstag, 12. November, um 19 Uhr in der evangelischen Stadtkirche. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Oberndorfer Tafel sind willkommen.